

Chronik CDU Winnenden

V.u.A.Z.B. 11.11.1950 Anzeiger

Anzeige wiederholt 13.11.1950

Öffentliche Versammlung
 Landtagsabgeordneter Karl Dippon, Weingärtner Beutelsbach,
 spricht am Dienstag den 14. Nov. abends 8 Uhr im Gasthaus Hirsch über
 „Die Landtagsarbeit der CDU“
 jedermann ist freundlich eingeladen
 Christlich Demokratische Union

V.u.A.Z.B. = Volks und Anzeigenblatt 13.11.1950

Gemäß Artikel 32 des Landeswahlgesetzes wird folgendes bekannt gegeben:
 Zu der am Sonntag den 19. No. 1950 von 8 bis 18 Uhr stattfindenden Landtagswahl sind vom Kreiswahlausschuss nachstehende, rechtzeitig eingereichte Wahlvorschläge zugelassen worden.

Nr. 1 Christlich Demokratische Union

Dippon Karl Weingärtner und bisheriger Landtagsabgeordneter, Beutelsbach
 Dr. Leber Ludwig, Angestellter Oeffingen
 Kilmeyer Karl Mechanikermeister und Gemeinderat Waiblingen.
 Zeyer Reinhold Fabrikant und Gemeinderat Waiblingen.
 Dr. Haible-Huckert Hildegard Hausfrau Fellbach
 Traub Julius Landwirt Bittenfeld

Nr. 2 Sozialdemokratische Partei Deutschland

Bayh Gotthilf Bürgermeister Schmiden
 Jakubeit Franz Arbeitssekretär Fellbach
 Wägerle Walter Bürgermeister Winterbach
 Wahl Karl Leiter der Arbeitsamtnebenstelle Schorndorf, Schorndorf
 Eisenmann Karl Malermeister Welzheim
 Müller Karl Schwaikheim

V.u.A.Z.B. 15.11.1950

Bericht in Der Zeitung über die Veranstaltung und den Vortrag von Herrn Dippon über die wirtschaftliche Lage des Landes, aber keine Namensnennung von Winnender Mitglieder oder dergleichen.

V.u.A.Z.B. 11.7.1952

Christlich-Demokratische Union

Am Sonntag, den 13. Juli 1952, um 15.30 Uhr
 im Gasthaus zum „Lamm“ in
Hertmannsweiler
 um 20 Uhr im Gasthaus zum „Hirsch“ in
Winnenden
 spricht das Mitglied der Verfassunggebenden
 Landesversammlung und Stadtrat

Here Erwin Häußler

über
**„Brennende politische Fragen der
 Gegenwart in Bund und Land“**

Diesen Vortrag sollte sich ein politisch Denken-
 der nicht entgehen lassen.
 Die Bevölkerung ist freundlichst eingeladen.

CDU Kreisverband

V.u.A.Z.B. vom 27.3.1953 Veranstaltung der CDU

Kreisversammlung in Schorndorf
 Kreisvorsitzender: K. Kielmeyer, Waibölingen.
 Stellvertreter Reinhold Zeyher, Schorndorf
 Kreisgeschäftsführer und Schriftführer W. Willems, Fellbach
 Kassier: E. Schmid Waiblingen
 Landtagsabgeordneter Dr. Leber Öffingen hielt Referat
 Landesvorsitzender Simpfendörfer, gab einen Überblick über die politische Situation.

V.u.A.Z.B. vom 15.8.1953 Anzeige

Friedrich Fritz, Bauer, Gausmannsweiler
 Sprechen am Sonntag den 16. August 1953
 In Leutenbach im Gasthaus Lamm um 20, Uhr
 In Winnenden im Gasthaus zum Hirsch um 20, Uhr
 Die Wählerinnen und Wähler sind zu diesen
 Veranstaltungen herzlich eingeladen Der Ausschuß

V.u.A.Z.B.3.9.1953

Anzeige Friedrich Fritz mit Bild, **kein** Hinweis auf CDU.

V.u.A.Z.B. vom 3.9 1953

Anzeige „Wahlausschuß“ für die Kandidatur von Dr. Karl Georg Pfeleiderer

V.u.A.Z.B. vom 4.9.1953

Redaktionelle Kandidatenvorstellung von CDU, SPD, FDP/DVP, KPD, GB/BHE, GVP.
 Redaktioneller Beitrag „Die zweite Stimme gibt den Ausschlag“ und weitere
 redaktionelle Beiträge. Die redaktionellen Beiträge umfassen insgesamt 2
 Zeitungsseiten!

V.u.A.Z.B. vom 4.9.1953

Anzeige Friedrich Fritz, wie am 03.09. und ein Wahlaufuf der CDU

V.u.A.Z.B. vom 5.9.1953

Ganzseitige Anzeige „Wohlstand aus eigener Kraft, Erhards soziale Marktwirtschaft“

V.u.A.Z.B. vom 5.9.1953

Wahlaufuf Dr. Karl Georg Pfeleiderer

V.u.A.Z.B. vom 5.9.1953

Redaktionelle Beiträge (Kürzel „th“) „In den letzten Wahlversammlungen gehört“

- Dr. Pfeleiderer „überfüllter Saal im Lamm“
- Dr. Pflüger „ca. 30 Besucher“
- Melinski „ca. 90 Besucher, meist Flüchtlinge“
Huttarsch

V.u.A.z.b. vom 5.9.1953

Anzeige „gegen anonyme Verleumdung“ des Kandidaten Friedrich Fritz;

3 Anzeigen „Wählt Fritz“

1 Anzeige FDP/DVP

Anzeige „Wählt einen besseren Bundestag

..... Adenauer und die CDU

V.u.A.Z.B. vom 7.9.1953

Wahlergebnis Kreis Waiblingen:

Gewählt: Dr. Karl Georg Pfeleiderer

Stimmberechtigt: 97.564, abgegebene Stimmen: 78.666, Wahlbeteiligung: 80,6 %

Gültige Stimmen: 76.647 (Erststimmen), 76.220 (Zweitstimmen)

davon:

CDU : 23.722 = 30,9% (Erst), 28.724 = 37,6% (Zweit)

SPD : 17.901 = 23,3%, 18.301 = 24,0%

FDP/DVP: 25.193 = 32,9% 17.250 = 22,6%

KPD : 1.609 = 2,0% 1.689 = 2,2%

GB/BHE : 7.403 = 9,8% 7.263 = 9,5%

DP : 0 593 = 0,9%

DNS : 0 954 = 1,5%

GVP : 819 = 0,9% 1.446 = 1,7%

Stadt Winnenden:

Wahlberechtigt: 5.486, abgegebene Stimmen: 4.378, Wahlbeteiligung: 79,8 %.

Es wurden wohl nur die Zweitstimmen angegeben, so auch bei der nachstehenden Aufzählung:

Von den abgegebenen Stimmen entfielen auf:

CDU : 1.285 ~ 29,3%

SPD : 753 ~ 17,2%

FDP/DVP : 1.614 ~ 36,9%

KPD : 63 ~ 1,4%

GB/BHE : 527 ~ 12,0%.

Bei dieser Wahl zum z

Zweiten Deutschen Bundestag errang die CDU/CSU die absolute Mehrheit (45,2%); die SPD kam im Bund auf 28,8 %.

V.u.A.z.B. vom 3.6.1954

Pressenotiz

Als einer der sieben stimmberechtigten Delegierten des Landesverbandes Nord-Württemberg der CDU nahm Rechtsanwalt Deringer von Waiblingen vom 28. bis 30. Mai am Bundesparteitag in Köln teil.

V.u.A.Z.B. 3.2.1956 Anzeige**CDU**

Kreisverband

Ausspracheabend

mit Emil Bitzer Fellbach

Birkmannsweiler morgen abend 8,00Uhr Krone

Die gleichen Anzeigen für Nellmersbach, Winnenden, Schwaikheim,

V.u.A.Z.B. vom 20.2.1956

Sieben Parteien stellen sich im Wahlkreis Waiblingen 1 zur Wahl.

Zum Wahlkreis gehören; Winnenden; Schwaikheim; Leutenbach; Nellmersbach; Hertmannsweiler; Baach; Höfen; Bürg; Öschelbronn; Rettersburg; Birkmannsweiler; Breuningsweiler; und Hanweiler.

Liste 1: Christlich Demokratische Union CDU

Bewerber: Bitzer Emil, Bankdirektor, Fellbach

Ersatzkandidat: Dr. Biolak Josef Rechtsanwalt Waiblingen

Liste 2 Sozialdemokratische Partei Deutschland SPD

Bewerber: Bayh Gotthilf, Bürgermeister Schmiden

Ersatzkandidat: Knittel Paul, Angestellter bei der LVA, Schmiden

Liste 3 Freie Demokratische Partei / Demokratische Volkspartei FDP / DDP

Bewerber: Dr. Graser Max, Bürgermeister, Fellbach

Ersatzkandidat: Kopp Gottlob, Malermeister Präsident der Handwerkskammer Stuttgart, aus Waiblingen.

Liste 4: Gesamtdeutscher block / Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten GB / BHE

Bewerber: Krüger Ewald, kaufmännischer angestellter, Schorndorf

Ersatzkandidat: Hoheisel Josef Geschäftsführer des BnD Waiblingen

Liste 5: Kommunistische Partei Deutschland DKP

Bewerber: Mix Leonhard, Mechaniker, Waiblingen

Ersatzkandidat: Kärcher Rudolf, Gärtnermeister, Waiblingen

Liste 6 Bund der Deutschen BdD

Bewerber: kein Wahlvorschlag eingereicht

Liste 7: Deutsche Gemeinschaft DG

Bewerber: Balkheimer Christian, Angestellter der schwäbischen Bauernkrankenkasse, Waiblingen

Ersatzkandidat: Lotz Karl, Küfer, Winnenden

Liste 8: Gesamtdeutsche Volkspartei GDP

Bewerber: Siemers Heinrich, kaufmännischer Angestellter

Ersatzkandidat: kein Bewerber.

V.u.A.Z.B. 25.2.1956

CDU Kreisverband Waiblingen

Bundestagsabgeordneter Ernst Majonica

Journalist Herbert Plumbom

Landtagskandidat Emil Bitzer

sprechen am Sonntag 20Uhr im Lamm in Winnenden

die wahlberechtigte Bevölkerung von Winnenden und Umgebung ist freundlich eingeladen.

R.A. Dr. J Boilek

Ersatzkandidat und Versammlungsleiter.

23.10.1956. - V.u.A.Z.B.

Winnenden und das Distriktsamt

23.10.1956

Am 8 November 1959 fanden in Ganz Baden Württemberg Gemeinderatswahlen statt bei welchen die Hälfte aller 1953 gewählten Gemeinderäte neu zu wählen waren
Ergebnis Winnenden:

Wahlbeteiligung %	Sitze CDU	SPD	FDP/ DVP	BHE	Sonstige pol Parteien	Gemeinsame Wahlvorschläge	Freie Wählervereinigun g	Insgesamt
72,7%	2	4	--	--	--	4		10

Wahlvorschlag 1

Hinger Franz	3345 St
Fischer Otto	2753 St
Kallenberg Helmut	4416 St
Klöpfer Gottlieb	3156 St
Bihlmeyer Gustav	1504 St
Hahn Robert	1418 St
Gruner Martin	2327 St
Klöpfer August	1341 St
Schaufler Hans	2363 St
Schief Erich	4558 St

Wahlvorschlag 2

Kunz Heinrich	1850 St
Kirst Fritz	1473 St
von Kolczynski E.	905 St
Layer Herta	1836 St
Winter Herbert	1056 St
Hofbauer Karl	981 St
Zeiler Johann	1052 St
Betsch August	982 St
Preisenhammer Adolf	837 St
Ulrich Erhard	1241 St

Wahlvorschlag 3

Klaudius Erich	1410 St
Latzel Karl	1610 St
Landgraf Mathias	1163 St
Spinnler Herbert	1274 St
Koch Ernst	1134 St

In den Gemeinderat gewählt wurden für eine Amtszeit von 6 Jahren.

Freie Wählervereinigung 6 Sitze

Wählergemeinschaft der Arbeiter,
Angestellten und Beamte 3 Sitze

Wahlvorschlag der CDU 1

Hinger Franz seith. Gemeinderat

Kunz Heinrich

Latzel Karl seith.

Fische Otto seith. Gemeinderat

Kirst Fritz

Gemeinderat

Kallenberg H. seith. Gemeinderat

Layer Herta

Klöpfer Gottlieb seith. Gemeinderat

Schaufler Hans

Schief erich

Im Winnender Gemeinderat haben folgende Personen einen Sitz.

1. Otto Fischer wg; 2.Karl Fritz; 3. Hermann Giesser; 4. Luise Gmelin; 5. Lulius Grässer; 6.Eugen Hilt; 7. Franz Hinger wg; 8. Wilhelm Hipp; 9. Dr. Klaus Höniger 10. Helmut Kallenberg wg; 11.Gottlieb Klöpfer wg; 12 Heinrich Kunz wg; 13.Fritz Kirst ng;
2. 14. Karl Latzel wg; 15. Herta Layer ng; 16. Friedrich Lucker; 17. Hans Schaufler ng.
3. 18. Erich Schief ng. 19 Walter Schmierler; 20 Otto Schenger ¹

In den Kreistag wurden gewählt

DVP 147.107 Stimmen und 18 Sitze

SPD 146.997 Stimmen und 14 Sitze

CDU 129.814 Stimmen und 14 Sitze

BHE 57.538 Stimmen und 4 Sitze.

Aus dem Wahlkreis **VI** wurden in den Kreistag gewählt

Von der DVP Hermann Schwab Bürgermeister Winnenden

Franz Hinger Pflasterer-Meister Winnenden

Wilhelm Käser Bürgermeister Reichenbach – Buoch - Breuningsweiler

Von der SPD Max Mager Stadtoberinspektor

Karl Rummelspacher Bürgermeister in Hertmannsweiler

Von der CDU Erich Klaudius Zahnarzt in Winnenden

¹ VuAZB 10.11.1959

DVP im neuen Kreistag mit 18 Mandaten die stärkste Partei. ²



4. November 1962 fanden in Baden Württemberg mit Ausnahme von Burgau Landkreis Sigmaringen Gemeinderatswahlen statt. Ergebnis Winnenden.

Wahlbeteiligung %	Sitze CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	Sonstige pol Parteien	Gemeinsame Wahlvorschläge	Freie Wählervereinigung	Insgesamt
70,3 %	--	2	--	--	--	--	8	10

Wahlvorschlag SPD

Ulrich Erhard	1457 St
Bunz Theo	1167 St
Winter Herbert	1396
Lemme Heinz	686 St
Tröppel Kurt	818 St
Schweizer Hans	1000 St
Gehling Walter	597 St
Feucht Friedrich	912 St
Layer Fritz	1009 St
Weigelt Paul jun.	455 St
Zusammen	9497 St

Wählervereinigung der Bürgerschaft

Sator Heinrich	1612 St
Schmirler Walter	2780 St
Weingart Franz	1300
Rienth Ernst	1219 St
Schwarz Georg	1440 St
Layer Eugen	1655 St
Dr. Höniger Klaus	2173 St
Donder Horst	1375 St
Koller Martin	1164 St
Kannnicht Joachim	948 St
Zusammen	15642 St

Freie Wählervereinigung

Grässer Julius	3653 St
Kienle Eugen	3278 St
Dr. Bader Paul	3449 St
Bareth Magnus	1904 St
Diener Alfred	1506 St
Hahn Robert	2428 St
Luckert Gustav	2484 St
Sauer Helmut	1600 St
Schwindowski Karl	841 St
Trautwein Frieder	2602 St.
Zusammen	23747 St

Auf Grund der gestrigen Wahl wurden folgende Kandidaten auf die Dauer von 6 Jahren in den Gemeinderat gewählt

SDP 2 Sitze
Erhard Ulrich
Herbert Winter

Wählerver. Bürger. 3 Sitze
Walter Schmirler seith. Gem Rat
Dr. Klaus Höniger seith. Gem Rat
Eugen Layer

freie Wählerver. 5 Sitze
Julius Grässer seith. Gem Rat
Dr. Paul Bader
Eugen Kienle seith. Gem Rat
Friedrich Trautwein
Gustav Luckert ³

² VuAZB vom 11.11.1959

³ VuAZB vom 5.11.1962

Am 7. November 1965 fanden in Baden Württemberg Gemeinderatswahlen statt bei welcher die Hälfte der Gemeinderatsmitglieder zu wählen waren welche 1959 auf die reguläre Amtszeit von 6 Jahren gewählt wurden.

Ergebnis Winnenden

Wahlbeteiligung %	Sitze CDU	SPD	FDP/DVP		Sonstige pol Parteien	Gemeinsame Wahlvorschläge	Freie Wählervereinigun g	Insgesamt	
67,9 %	--	3	--	--			7	10	

Fünf neue Gemeinderäte auf dem Winnender Rathaus

Sozialdemokratische Partei
Deutschland

Freie Wählervereinigung

Wählervereinigung der
Bürgerschaft Winnenden

Für die Wahl des Winnender Gemeinderates wurden folgende Stimmen abgegeben

Kunz Heinrich	2573	Fischer Otto	2806	Klaudius Erich	1547
Layer Herta	2792	Gruner Martin	2232	Kirst Fritz	1477
Brodmann Arthur	1662	Schief Erich	6616	Stockert Karl	1818
Degendorfer Ludwig	1249	Benkert Volker	876	Schwarz Georg	1003
Göttel Ludwig	635	Enßle Rudolf	1666	Bantle Bruno	1085
Günthner Johann	1026	Friedrichsohn Peter	1883	Rückauer Werner	634
Hippich Anton	1594	Geiger Albert	1136	Wild Rosa	1851
Munster Wolfgang	1594	Gießler Hans Martin	1758	Kannicht Johann	938
Schramm Karl	1677	Kallenberg Otto	2610	Koller Martin	1041
Tröpl Kurt	799	Wahlenmaier Herbert	1331	Rienth Ernst	15005
Summe	14.914		21.966		12.919

Die Gemeinderätinnen und Räte werden für 3 Jahre die Geschicke der Stadt lenken.

Rosa Wild; Karl Stockert; Herta Kayer; Heinrich Kunz; Karl Schramm; Erich Schief ; Otto Fischer; Martin Gruner; Otto Kallenberg Peter Friedrichsohn.

Bei der Kreistagswahl stellten sich folgende Parteien zur Wahl

Sozialdemokratische Partei
Deutschland

Freie Demokratische Partei
Freie Wähler

Auf die Kandidaten entfielen in Winnenden Berglen folgende Stimmen

Mager Max Winn	5908	Schwab Hermann Winn.	6739
Rummelspacher Karl Hertmannsw.	3875	Käßer Wilhelm Reichenbach	3911
König Hans Nellmersbach	5515	Grässer Julius Winnenden	4157
Lämmle Heinz Leutenbach	3509	Walker Hugo Bretzenacker	2780
Layer Herta Winnenden	2921	Andrä Herman j. Birkmannsweiler	1818
Philipp Günter Birkmannsweiler	1236	Fichtner Herbert Steinach	1338
Amos Richard Reichenbach	1031	Gregorius Heinz Steinach	531
Häffner Gerhard Höfen	1512	Rath Michael Hertmannsweiler	558
Zeh Werner Hößlinswart	938	Friedrichsohn Peter Winnenden	1851
Layer Fritz Höfen	938		
Gesamt	27317		23683

Christlich Demokratische Union

Klaudius Erich Winnenden	2241
Schmirler Walter Winnenden	3867
Dr. Wahl Grund Marie Winnenden	3960
Kannicht Joachim Winnenden	985
Pfleiderer Eugen Höfen	2117
Dr. Bodamer Joachim Winnenden	1187
Klöpfer Hermann Birkmannsweiler	1712
Kiefer Franz Winnenden	1639
Dr. Höniger Klaus Winnenden	1459
Roth Otto Rettersburg	1147
Summe	20314

Am 20. Oktober 1968 fanden in Baden Württemberg Gemeinderatswahlen statt. Zu wählen waren diejenige Hälfte der Gemeinderäte welche 1962 auf die reguläre Amtszeit von 6 Jahren gewählt wurden.
Ergebnis Winnenden

W. Z. 19. 10. 68

Wähler von Winnenden

Sie entscheiden

10 Gemeinderäte sind zu wählen
10 Stimmen können Sie vergeben
10 Kandidaten hat die CDU u. FW

**Deshalb Ihre
10 Stimmen für die Kandidaten
der CDU u. Freie Wähler**

1. Walter Schmirler	6. Herbert Hecht
2. Eugen Layer	7. Georg Henlein
3. Kurt Böckler	8. Franz Kiefer
4. Erich Elsässer	9. Erich Klaudius
5. Elisabeth Feil	10. Franz Weingart

... für eine moderne Stadt

CDU + Freie Wähler

Die Kandidaten für die 3 zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl

Freie Wählervereinigung	Sozialdemokratische Partei Deutschland	Christlich Demokratische Union und freie Wähler
Grässer Julius Apotheker	Ulrich Erhard Schriftsetzer	Schmirler Walter Regierungsangest.
Hahn Robert Fuhrunter.	Bunz Theodor Installationsmeist.	Layer Eugen Sparkassenangest.
Luckert Gustav Landwirt	Brodmann Arthur Bundesbahninsp.	Böckler Kurt sen. Kaufm. Angest.
Bareth Magnus Architekt+ Ing.	Degendorfer Ludwig Werkzeugfräs.	Elsässer Erich Fachschulrat
Ellwanger Friedrich Lehrer	Feucht Peter Verw. Angest.	Feil Elisabeth Bankangestellte
Grätz Manfred Autoverkauf.	Hofmann Hartmut Oberstudienrat	Hecht Herbert Apotheker
Jung Werner Gipsermeist.	Müller Fritz Gärtnermeister	Henlein Georg Behördenangest.
Kaysser Albert Kaufm. Angest.	Münster Wolfgang Wissensch. Assi	Kiefer Franz Maschienerarb.
Mayer Hermann Schlosserm.	Winter Herbert Betr. Ingenieur	Klaudius Erich Zahnarzt
Sauer Helmut Tapez. Meist	Zeiler Johann Verw. Angesetlt.	Weingart Franz Zuschneidemeister

Wahlbeteiligung %	Sitze CDU	SPD	FDP/DVP	NPD	Sonstige pol Parteien	Gemeinsame Wahlvorschläge	Freie Wählervereinigun g		Insgesamt
65,1 %	--	3	--	--	--	2	5		10

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT WINNENDEN**

STADT WINNENDEN *23. 10. 68* Landkreis Walbllngen

Bekanntmachung des Wahlergebnisses
der Wahl der Gemeinderäte am 20. Oktober 1968

Zahl der Wahlberechtigten 8 036
Gesamtzahl der ungültigen Stimmzettel 26
Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel 5 212
Gesamtzahl der gültigen Stimmen 51 243

I. Gesamtzahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen gültigen Stimmen und Zahl der für jeden Wahlvorschlag abgegebenen unveränderten und veränderten gültigen Stimmzettel:

Wahlvorschlag		Gesamt- stimmen- zahl	Gültige Stimmzettel		
Nr.	Kennwort		unver- ändert	ver- ändert	ZUSAMMEN
I	Freie Wählervereinigung	22 053	126	2263	2389
II	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	16 380	175	1450	1625
III	Christlich Demokratische Union und freie Wähler	12 810	146	1052	1198

II. Namen und Reihenfolge der gewählten und der als Ersatzleute festgestellten Bewerber unter Angabe der Zahl der auf die einzelnen Bewerber entfallenen gültigen Stimmen:

Reihen- folge	Familien- name	Vorname	Stand oder Beruf, Wohnung	Wahl- vor- schlag	Zahl der gültigen Stimmen	Amts- vor- jahr
------------------	-------------------	---------	------------------------------	-------------------------	---------------------------------	-----------------------

Grässer Julius Apotheker 3828 Stimm Luckert Gustav Landwirt 2910 Stimm. Jung Werner Gipsersteist. 2783 Stimm. Mayer Hermann Schosserm. 2694 Stimm und Hahn Robert Fuhruntr. 2253 Stimm Von den Freien Wählern.

Winter Herbert Betriebsing. 2368 Stimm, Hofmann Hartmut Oberstudienrat. 2232 Stimm Erhard Ulrich Schriftsetz. 2182 Stimmen von der SPD

Schmirler Walter Reg. Angestellter, 2552 Stimmen. Hecht Herbert Apotheker 1727 Stimmen von der CDU Freie Wähler.

b) der als Ersatzleute festgestellten Bewerber				
1.	Bareth	Magnus	Architekt und Bauingenieur Gartenstraße 4	I 2217
2.	Sauer	Helmut	Tapeziermeister und Raumausstatter Talstraße 2	I 1839
3.	Ellwanger	Friedrich	Technischer Lehrer für Gehörlose Ringstraße 108	I 1646
4.	Kayser	Albert	Kaufm. Angestellter Falkenweg 15	I 1281
5.	Grätz	Manfred	Automobilverkäufer Goethestraße 23	I 602
1.	Müller	Fritz	Gärtnereibesitzer Mühltorstraße 58	II 1651
2.	Bunz	Theodor	Installateurmeister Breuningsweilerstr. 17	II 1582

3.	Brodmann	Arthur	Direktionsassistent Hauptw. Falkenweg 3	II 1455
4.	Münster	Wolfgang	Wissenschaftlicher Mitarbeiter Kernerstraße 7	II 1425
5.	Degendorfer	Ludwig	Werkzeugfräser Schiefersee 9	II 1417
6.	Feucht	Peter	Verwalt.-Angestellter Schorndorfer Str. 16a	II 1347
7.	Zeiler	Johann	Verwalt.-Angestellter Christallerstraße 24	II 721
1.	Layer	Eugen	Sparkassenhauptzweigenstellenleiter Seehalde 40	III 1683
2.	Weingart	Franz	Zuschneidemeister Weidenstraße 3	III 1194
3.	Elsässer	Erich	Fachschulrat Schiefersee 22	III 1149
4.	Feil	Elisabeth	Bankangestellte Im Mühlrain 29	III 1143
5.	Klaudius	Erich	Zahnarzt Schloßstraße 17	III 1045
6.	Henlein	Georg	Behördenangestellter Schiefersee 17	III 866
7.	Kiefer	Franz	Maschinenarbeiter Schiefersee 19	III 865
8.	Böckler	Kurt, sen.	Kaufm. Angestellter Marktstraße 56	III 586

Gegen diese Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch beim Gemeinderat erhoben werden. Der Einspruch wird beim Bürgermeister der Stadt Winnenden, Rathaus, Marktstraße 47, Zimmer 16, entgegen genommen.

Winnenden, den 22. Oktober 1968 Bürgermeisteramt

Zusammengestellt 2008 Stadtarchiv aus den Winnender Zeitungen. Vollständigkeit kann nicht garantiert werden
 Eberhard Furtmüller
 Hans Kuhnle

Aktivitäten

CDU